

Informationen der

Gemeinde Tösens



Nachrichten aus dem Gemeindeamt

Nr. 64/März 2015

Ganz Tirol radelt

Tiroler Fahrradwettbewerb 2015
Mitmachen und gewinnen!

Am 20. März 2015 fällt der Startschuss zum 5. Tiroler Fahrradwettbewerb. Land Tirol und Klimabündnis Tirol rufen gemeinsam zur aktiven Teilnahme auf und läuten damit die Radsaison ein, auch heuer besonders wieder auf dem Radweg Via Claudia und des Inntalradweges. Auch unsere Gemeinde engagiert sich für den Klimaschutz und nimmt als Veranstalter am Wettbewerb teil.

Unter dem Motto „Radeln für den Klimaschutz!“ rufen heuer wieder alle Tirolerinnen und Tiroler zur Teilnahme am Tiroler Fahrradwettbewerb auf. Beim Wettbewerb geht es nicht um Schnelligkeit und Höchstleistungen, gefragt ist vielmehr eine möglichst breite Teilnahme der Bevölkerung. Wer sich als TeilnehmerIn registrieren lässt und im Wettbewerbszeitraum, vom 20. März bis 7. September, mindestens 100 Kilometer zurücklegt, ist jedenfalls mit dabei. Den TeilnehmerInnen des Tiroler Fahrradwettbewerbs winken attraktive Preise.

Anmeldung zum Wettbewerb

Wer beim Wettbewerb mitmachen will, kann sich auf dem Gemeindeamt Tösens oder unter www.tirolmobil.at registrieren.

Kilometer zählen

Die TeilnehmerInnen können ihre gefahrenen Kilometer entweder direkt unter www.tirolmobil.at eintragen oder in einem Fahrtenbuch aufzeichnen. Die TeilnehmerInnen können selbst entscheiden, ob sie die Kilometer täglich, wöchentlich oder erst am Ende des Wettbewerbs eintragen. Der Wettbewerb endet am 7. September 2015. Dann müssen die gefahrenen Kilometer bekannt gegeben werden. Idealerweise gleich im Internet – notfalls aber auch direkt beim Veranstalter (Gemeinde Tösens, Telefon, E-Mail).

Die Preisverlosung

Die tirolweite Preisverleihung findet in der Europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September bzw. am Autofreien Tag am 22. September 2015 statt. Die Verlosung erfolgt nach dem Zufallsprinzip unter jenen Teilnehmern, die mehr als 100 Kilometer geradelt sind.

Fahrradwettbewerb-App

2015 steht weiterhin die Fahrradwettbewerb-App für iPhones und Android-Smartphones zur Verfügung. Information und Link zum Download unter www.tirolmobil.at

Weitere Informationen zum Wettbewerb ist unter www.tirolmobil.at im Gemeindeamt abrufbar. Klimabündnis Tirol, Anichstraße 34, 6020 Innsbruck, Tel.: 0512/583558-0 E-Mail: tirol@klimabuendnis.at erhältlich.



**FAHRRAD
WETTBEWERB**



Ganz Tirol radelt!

20. 3. - 7. 9. 2015
www.tirolmobil.at
Mach mit!

Hinweise zur Entsorgung von Gartenabfällen Jahr 2015

Die Grünschnittsammelstelle in der Steinbrücke öffnet wieder seine Pforten. Folgende Abfallarten können gebracht werden;

- Baum- und Strauchschnitt
- Laub, verwelkte Blumen, Unkraut
- Sägemehl, Holzasche
- Altholz (ohne Nägel, Schrauben u. Beschläge)
- Bauschutt *)

*) Anlieferung Bauschutt ist bis 0,5 m³ pro Anlassfall frei. Eine Lieferung darüber hinaus wird mit dem üblichen Entsorgungs-Tonnenpreis verrechnet.

Öffnungszeiten 2015:

Montag und Samstag

von 23.03.-03.10. von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr

von 05.10.-14.11. von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Geschlossen:

Ostermontag (6.4.) Pfingstmontag (25.5.)

Kirchtag (Mo 10.8.)

Maria Himmelfahrt (Sa 15.8.)

Nationalfeiertag (Mo 26.10)

Bitte Anweisungen des Personals beachten

Einfahrt im unteren Gatter (Einbahnregelung)

Aufruf zum Dorfputz in Tösens



Foto: Bgm. Kofler Helmut

Am **Samstag, den 11.04.2015** findet wiederum ein Dorfputz in der Zeit von 09.00 bis 12.00 Uhr statt. Treffpunkt ist um 09.00 Uhr vor dem Gemeindeamt Tösens. Um rege Teilnahme wird ersucht. Eine Jause wird von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Friedhofsordnung Tösens

Das Gemeindeamt Tösens möchte auf Anregung von GR-Mitglied Tschappeller Ingeborg darauf

hinweisen, dass die Gemeinde im Anlassfall nach einem Todesfall nicht nur die Graböffnung anbietet, sondern auch das **Wegräumen der Kränze** und die **Grabeinfassung** wieder herstellen anbietet. Wer sich dazu also nicht imstande fühlt, diese Arbeiten durchzuführen bzw. zu organisieren kann dies im Gemeindeamt ab sofort melden.



Gebührenordnungen Tösens

Der Gemeinderat hat im vergangenen Dezember die Gemeindeabgaben per 1.1.2015 festgesetzt. Mehrheitlich wurde beschlossen, die Müllgebühren ab 2015 um 3% zu erhöhen, da die letzte Erhöhung 2011 war. Erhöht werden mussten weiters auch die Kanalgebühren laut Vorgaben des Verbraucherpreisindex vom Land Tirol. Die Graböffnungsgebühr wurde ebenfalls erhöht und zwar um 5 Euro von 115 auf 120 Euro.

Die wichtigsten Tarife für 2015 (Auszüge):

Wasserzins 0,77 pro m³ (unverändert)
Kanalgebühr 2,083 pro m³ bis 30.9.2015
Kanalgebühr 2,115 pro m² ab 1.10.2015
Anschlussgebühr Wasser 1,25 pro m³ Baumasse
Anschlussgebühr Kanal 5,41 pro m³ Baumasse
Müll-Grundgebühr: 32,50 pro Person
Nachkauf 1 Müllsack 3,80
Nachkauf 120 l Müllschleife 7,50
Nachkauf 240 l Müllschleife 14,90
Rolle Biosäcke (10 Liter) 18,20
Sperrmüllgebühr 7,20 pro ½ m³
Grabgebühr 12,-- pro Grab
Graböffnungsgebühr 120,--
Graböffnung (Urnenbestattung) 35,--
Hundesteuer 52,-- für einen Hund
Erschließungsbeitrag 2,27 der BMG

Grundbenützigungen von Gemeindegrund bzw. Gemeindegutsagrargemeinschaftgrund

Es wird ersucht, dass für Flächen für Abstell- und Lagerungsplätzen für die bisher keine Vereinbarungen bestehen, diese im Gemeindeamt zu melden!

Tag der Sonne 2015

Hinkommen und mitmachen
Sonnenergie macht unabhängig
Ja zu Solar!



**Am 8. und 9. Mai
stehen auch heuer
wieder Tirols
Gemeinden zwei
Tage lang ganz im
Zeichen der Sonne.
Unsere Gemeinde**

**nimmt den europaweiten Aktionstag zum Anlass,
um über den kostenlosen und klimafreundlichen
Energieträger Sonne umfassend zu informieren.**

Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen im Frühling lassen uns die Kraft der Sonne wieder besonders deutlich spüren. In nur drei Stunden strahlt sie die gleiche Menge Energie auf die Erde, wie in einem Jahr auf der ganzen Erde verbraucht wird. „Eine kostbare Energiequelle, die wir weder importieren, noch transportieren und auch nicht teuer bezahlen müssen – wir müssen sie einfach nur nutzen!“

„Mit modernster Solaranlagen- und Photovoltaiktechnik können wir die Energie der Sonne kostengünstig und umweltfreundlich für Warmwasser, Heizung und Stromerzeugung nutzen. Vor der Anschaffung einer Solar- oder Photovoltaikanlage sollte man sich jedoch umfassend beraten lassen“.

Photovoltaikanlagen richtig dimensionieren

Der durchschnittliche Jahresstromverbrauch einer 4-köpfigen Familie beträgt rund 4000 kWh. Ungefähr 30% dieses Strombedarfs können unmittelbar durch eine Photovoltaikanlage abgedeckt werden, der Rest wird ins Netz eingespeist. Bei professioneller Anlagenplanung kann ein jährlicher Stromertrag pro installierter Kilowatt (kWp) von ca. 900-1100kWh erzielt werden. Die optimale Größe einer Photovoltaikanlage für ein Einfamilienhaus liegt also bei 2-4 kWp.

Solaranlagen für Warmwasser und Heizung

Geld sparen kann man auch durch die richtige Dimensionierung von Solaranlagen zur Warmwasserbereitung. In der Regel ist dafür eine Anlage mit 8 m² für einen Vier-Personen-Haushalt völlig ausreichend. Beim Einbau sollte auch geprüft werden, ob ein Anschluss an die Heizung sinnvoll ist.

Auf geschmackvollen Einbau achten
Dank modernster dachintegrierter Lösungen sind Solartechnikanlagen und Ästhetik schon längst kein Widerspruch mehr. Auch die gefürchteten Ertragsverluste durch die Einbettung der Solarkollektoren und Photovoltaikzellen direkt ins Dach sind äußerst gering. So liegt die Ertragsminderung bei einer nach Süden ausgerichteten, im Dach integrierten 8m²-Solaranlage (Neigung 20°) im Vergleich zu einer mit 45° aufgeständerten Anlage höchstens bei rund 6 Prozent. Das entspricht - umgerechnet auf Heizöl – einem Verlust von lediglich 20 Litern im Jahr. Ein Minimalverlust, der durch die erheblich geringeren Investitionskosten von dachintegrierten Anlagen im Vergleich zu Aufdach-Anlagen mehr als ausgeglichen wird.

Attraktive Landesförderungen für Solaranlagen

Investitionen in Solartechnik-Anlagen rechnen sich nicht nur für die Umwelt. So werden im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes für Solaranlagen zur Warmwasserbereitung je nach Größe der Anlage bis zu 2.100 Euro, bei Anlagen für Warmwasser und Raumheizung bis zu 4.200 Euro gewährt. Daneben gibt es im Rahmen des Sanierungsschecks des Bundes eine Förderung von thermischen Solaranlagen.

Für technische Auskünfte und Fragen zu aktuellen Förderbedingung steht Ihnen Energie Tirol, die Energieberatungsstelle des Landes, zur Verfügung. Energie Tirol, Südtiroler Platz 4, Innsbruck, Tel. 0512/589913

E-Mail: office@energie-tirol.at, Homepage: www.energie-tirol.at.

AKTUELLE STANDESNACHRICHTEN

(seit Herausgabe der letzten Zeitung mit Standesnachrichten)

Runde Geburtstage 2015 (ab 70 Jahre):

90 Jahre: Achenrainer Rosa (2.1.), Steindl Ilse (2.1.), Waldhart Leo (13.2.)

85 Jahre: Pesatti Anna (17.1.)

75 Jahre: Dilitz Christa (28.1.)

70 Jahre: Wachter Anna-Maria (9.3.)

Geburten 2015

Ulmi Rebeka, geb. am 17.01.2015, Siedlung 9a/4,

Eltern: Ulmi-Toth Anita u. Ulmi Krisztian

Jäger Jonas, geb. Am 23.12.2014, Gande 92a,

Eltern: Netzer Jürgen und Jäger Stefanie

Sterbefälle 2015:

Huter Maria am 8.3.2015, Gande Nr. 110 im Alter von 89 Jahren

Der aktuelle Selbstschutz-Tipp



In unserer Gesellschaft ist jeder auf eine Stromversorgung angewiesen, die funktioniert. Wie abhängig wir alle vom Strom sind, haben großflächige Ausfälle bereits weltweit bewiesen. Alltäglich verwendete Dinge, die für uns selbstverständlich sind, können im Anlassfall einfach nicht mehr verwendet werden. Wir sollten uns diese Situation nur einmal vorstellen und jeder einzelne wird für sich selbst bemerken welche Bedeutung der Strom in seinem Umfeld hat.

Wenn die Stromversorgung ausfällt, sind folgende Punkte zu beachten:

- Ist der Strom ausgefallen, gilt allererst: Ruhe bewahren!
- Ein Stromausfall ist KEIN Notfall darum melden Sie diesen NICHT unter den Notfallnummern für Feuerwehr, Rettung oder ähnliches.

- Schalten sie alle Elektrogeräte, ausgenommen die Beleuchtung, aus vor allem jene die beim Wiedereinschalten Gefahren bergen können, z. B. Herdplatten, Bügeleisen, Mixer, rotierende Maschinen, Werkzeuge wie Kettensägen oder elektrische Kreissägen.
- Um sich in der Dunkelheit zurecht zu finden ist es sinnvoll, eine funktionstüchtige Taschenlampe, eine Campinglampe oder Kerzen im Haus zu haben.
- Vermeiden Sie unnötiges Öffnen von Kühl- und Gefriergeräten, damit Ihre Lebensmittel nicht verderben.
- Setzen Sie batteriebetriebene Kommunikationsgeräte (Radio, Handy) sinnvoll ein, um notwendige Informationen zur Versorgungsunterbrechung zu erhalten.

Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten:

Schalten Sie ein batteriebetriebenes Radio ein (eine Alternative kann auch das Autoradio darstellen).

Benutzen Sie Ihr Smartphone und erkundigen sich auf der Homepage www.tiwaag-netz.at („Versorgungsunterbrechungen“).

Können Sie Hinweise geben, um die Fehlerstelle rasch zu orten oder haben Sie sonstige zweckdienliche Informationen zur Störungsursache, dann erreichen Sie die 24 Stunden- Störungshotline unter +43 (0) 50708 123 www.tinetz.at

Landesgedenktag 23.05.2015:

Anlässlich des 100-jährigen Gedenkens an den Kriegseintritt Italiens in den 1. Weltkrieg am 23.05.1915 wird ein landesweiter Gedächtnistag in Innsbruck in würdevoller Erinnerung der schrecklichen Ereignisse abgehalten. Näherer Programmablauf über die Teilnahme aus unserer Gemeinde folgt noch.

Impressum:

Herausgeber, Verleger und Redaktion: Gemeinde Tösens. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Kofler Helmut und Waldhart Reinhard